



SOMMERKAMP

9 TRANSISTOR SPRECHFUNKGERÄT

TS - 912



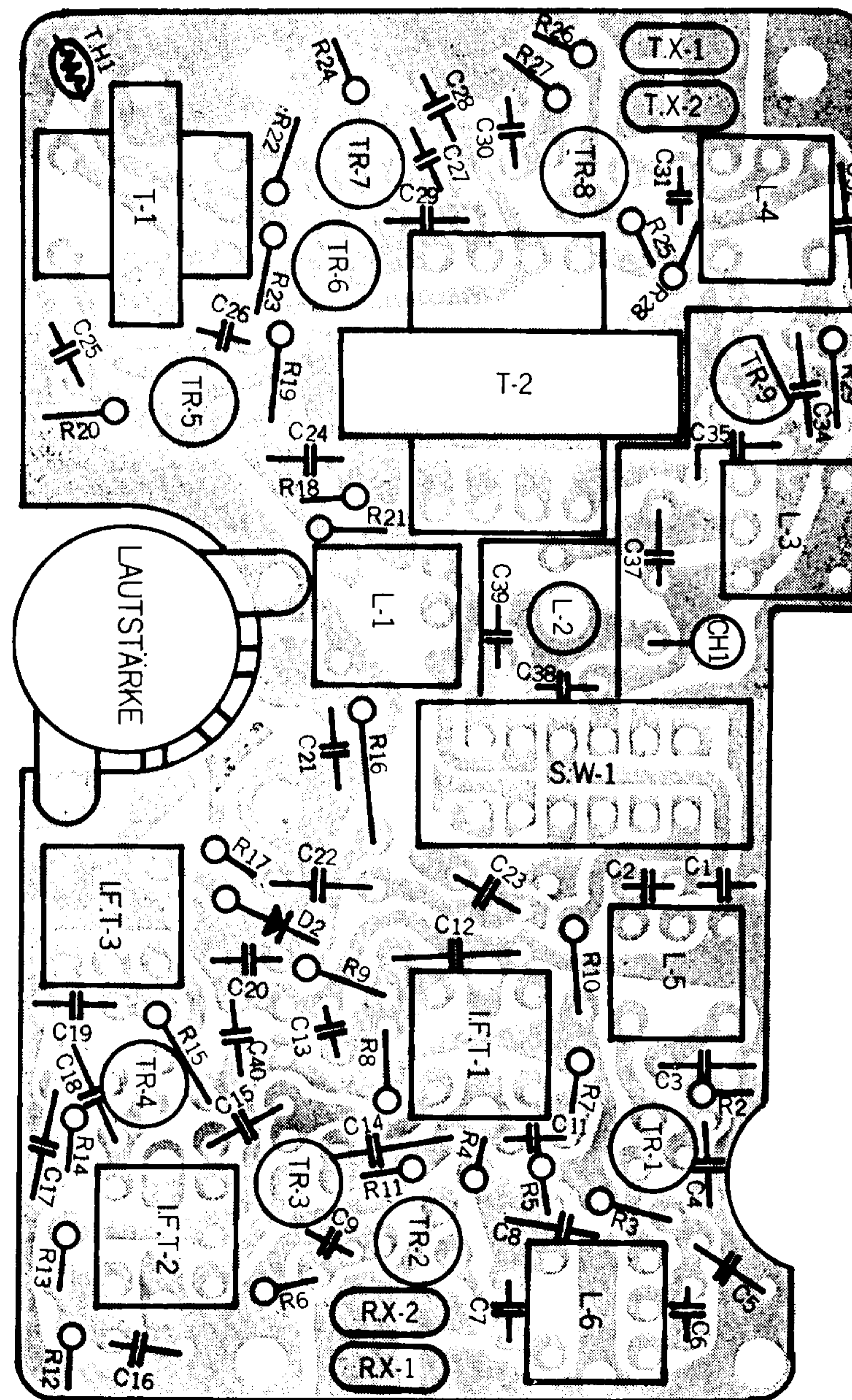
BETRIEBSANLEITUNG

Sommerkamp Electronic SAS

CH-6903 LUGANO Box 176

Tel. (0041) 91-68 85 43

Telex 79 314 soka ch



INBETRIEBNAHME

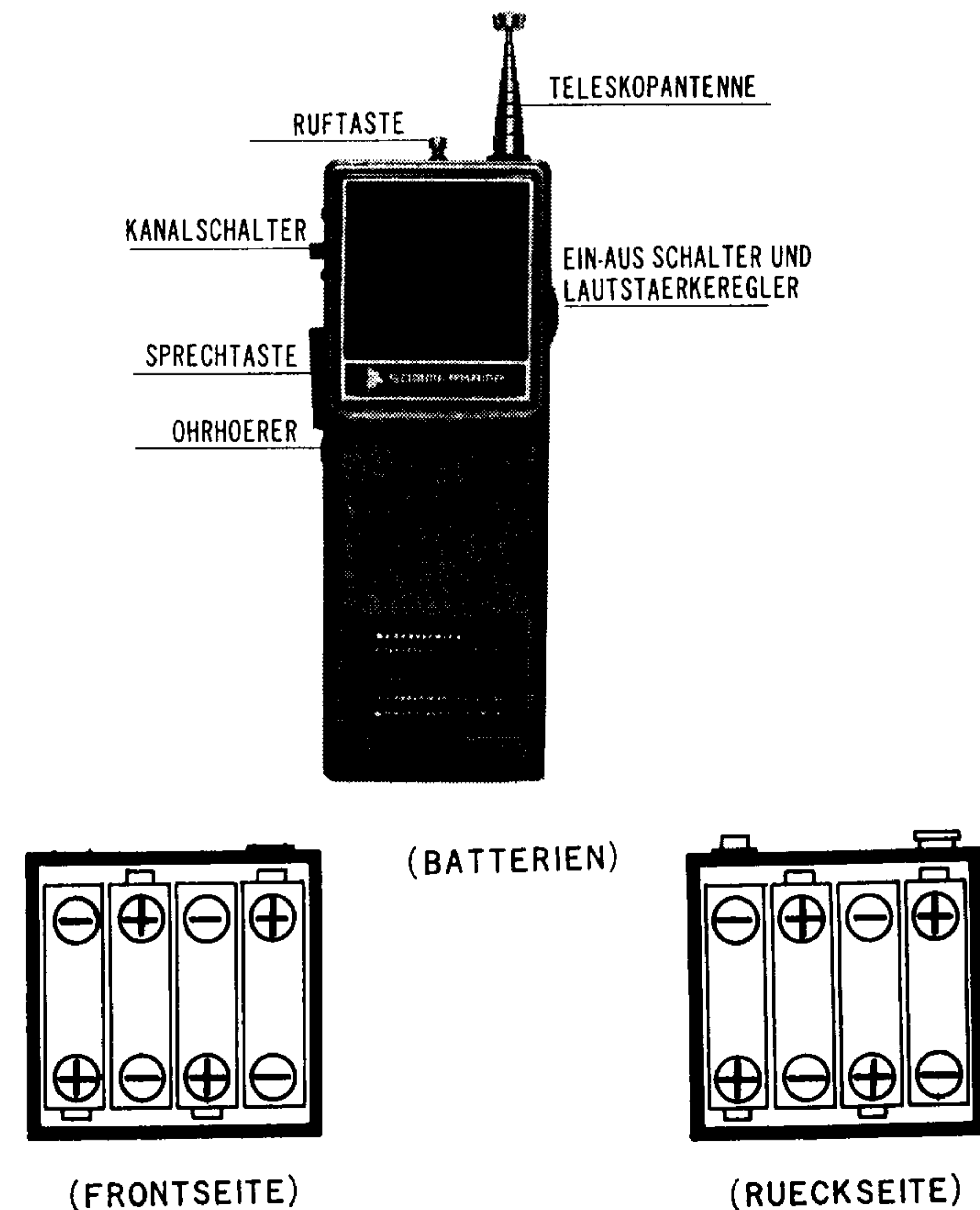
1. Öffnen Sie durch Drehen der Schraube auf der Rückseite des Gerätes das Batteriefach, heben Sie den Batteriehalter heraus, und setzen Sie 8 Stück Pertrix 284 oder UM-3 Batterien ein. Beachten Sie die Polarisation der Batterien.
2. Setzen Sie den Batteriehalter wieder in Batteriefach ein, und schliessen Sie den Deckel.
3. Vergleichen Sie die Frequenz der Geräte, die Sie in Betrieb nehmen. Alle Geräte müssen auf der gleichen Frequenz arbeiten. Die Frequenz ist auf der Rückseite angegeben, z.B. 27.065MHz
4. Schalten Sie den Kanalschalter auf Kanal 1. Dieses Gerät wird ab Werk mit einem Kanal bestückt geliefert (Kanal 1.). Das Gerät kann mit einem weiteren Kanal bestückt werden, durch Einsetzen der entsprechenden Quarze von Ihrem Fachhändler.

BETRIEBSANLEITUNG

1. Vor dem Einschalten des Gerätes die Teleskopantenne ganz ausziehen oder eine Aufsteckantenne aufstecken.
2. Durch Drehen des Lautstärkereglers das Gerät eingeschalten und die gewünschte Lautstärke einstellen.
3. Lautsprechermikrofon vor den Mund halten, Sprechaste drücken und in normaler Lautstärke sprechen. Nach Beendigung der Sendung Sprechaste wieder loslassen. Das Gerät ist dann wieder empfangsbereit.
4. Zum Senden eines Ruftons drücken Sie die Sprechaste und gleichzeitig die Ruftaste.

ACHTUNG!

1. Dieses Sprechfunkgerät ist ein empfindliches Präzisionsinstrument und soll mit entsprechender Sorgfalt behandelt werden.
2. Beachten Sie bitte das die Teleskopantenne leicht abknickt und um einen einwandfreien Funkverkehr zu haben die Batterien immer frisch sein müssen.
3. Bei Verwendung in unzugänglichen Stellen oder für kurze Reichweiten Aufsteckantenne AFST-11 benutzen.
4. Bitte achten Sie darauf dass das Gerät nach Beendigung des Funkverkehrs immer ausgeschaltet wird und bei längerer nicht Benutzung die Batterien entfernt werden um ein Auslaufen zu verhindern.
5. Hohe Temperaturen und grosse Feuchtigkeit vermeiden.



SCHEMATIC DIAGRAM

